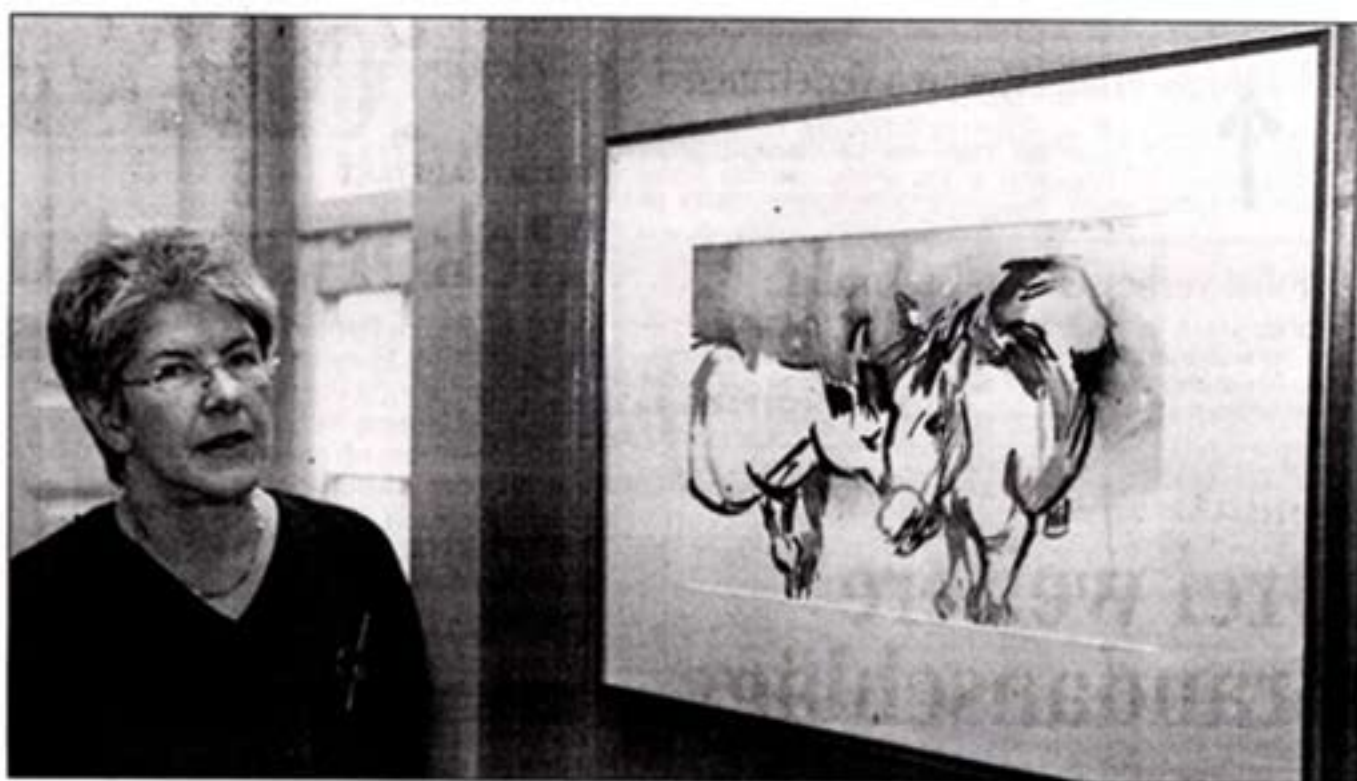


HWA  
21.3.2000

Studienleiterin Christa Joedt neben einem Aquarell, das „eselige Pferde“ skizzenhaft darstellt.  
(Foto: Rode)



## AUSSTELLUNG

# Eselige Pferde und gewitzte Enten zur Schau gestellt

**HOFGEISMAR** ■ Tieraquarelle der Schauenburger Künstlerin Angelika Oft-Roy sind derzeit im Schlösschen Schönburg ausgestellt, aus Anlass der bereits stattgefundenen Tagung „Ethos der Mitgeschöpflichkeit“ - Schutz der Tiere im politischen und kirchlichen Diskurs.

Zum Thema „Tier - Leben“ zeigt die auf dem Land aufgewachsene Künstlerin eine Art Studien über Nutztiere. Die Aquarelle sind in pastelligen Farben gehalten und teils abstrakt. Kontraste werden vor-

wiegend durch grau-schwarze Abstufungen und Rottöne erreicht. Des weiteren sind auch zwei Ölbilder ausgestellt.

Die Motive der Werke reichen von friedlichen Schafen, geruh-samen Kühen, gewitzten Enten bis hin zu skizzenhaft dargestellten eseligen Pferden. Mit menschlichem Blick dokumentiert Oft-Roy Ausdrucksarten der Empfindungen dieser Tiere oder, wie bei den streitenden Möwen zu sehen, deren Kommunikationsformen.

Die „Kühe, geruhsam“, eines

der beiden Ölbilder, zeigt das natürliche Verhalten der Tiere in Gemeinschaft. Es steht ihnen frei, sich auszuruhen, zu bewegen, miteinander zu kommunizieren. „Sobald man Tiere jedoch isoliert, reduzieren sie ihre Lebensaktivität“, erklärt Studienleiterin und Organisatorin der Ausstellung Christa Joedt.

### Resolutionen

Ein Ziel der Tagung war es, herauszufinden, welches Werte-

verständnis das Verhältnis des Menschen zum Tier prägt. Die verfassten Resolutionen fordern unter anderem eine Verankerung des Tierschutzes im Grundgesetz, damit eine Rechtssicherheit für die Tierschutzgesetzgebung geschaffen wird.

Die Ausstellung wird voraussichtlich noch bis zum 7. April zu sehen sein - ohne Voranmeldung an Veranstaltungstagen, ansonsten nach terminlicher Absprache.

(bf)